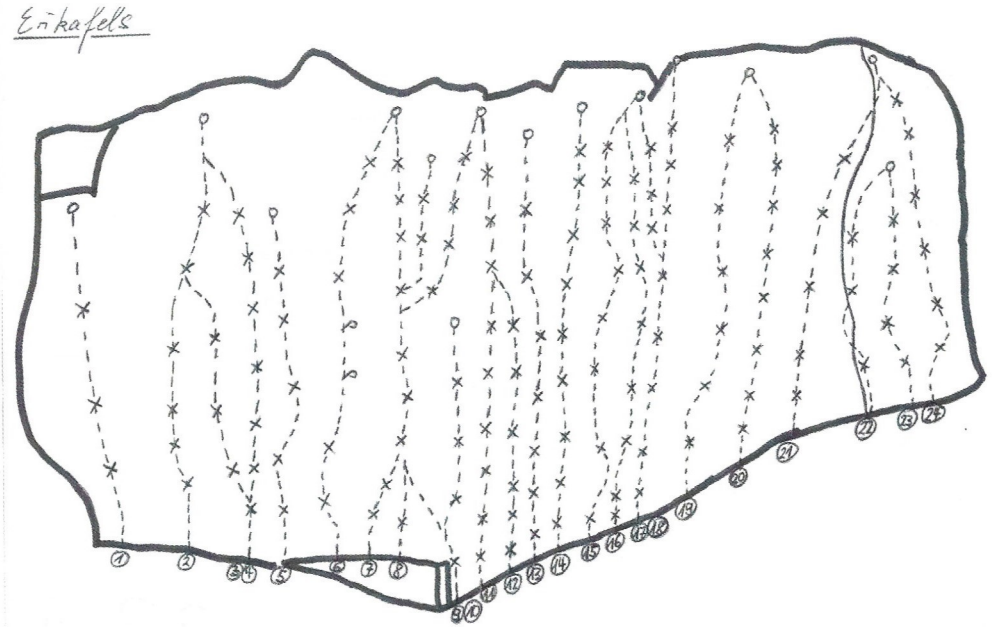
Das Albtal, ein Klettergebiet in unserer Region

Das Albtal. Vor fast zwanzig Jahren begann dort der ganze Quatsch (meine eigene Kletterkariere). Das damals noch junge Klettergebiet liegt quasi vor meiner Haustür. Neugierig und voller Tatendrang ging ich als Kletterfrischling ans Werk. Das Granitgebiet bei Albbruck stellt gerade an Anfänger recht hohe Ansprüche. Auch die vermeintlich „leichten" Routen sind recht tricky und oft liegt der Schlüssel zum Erfolg im gewusst wie, denn schon nach wenigen Klettermetern bläst es einem die Unterarme gehörig auf. Hier sind Bewegungsvielfalt und die Kreativität des Kletterers gefragt und genau das macht das Albtal als Klettergebiet interessant.
Mit der Zeit lernte ich meine Bewegungsabläufe immer besser an die speziellen Fels-Strukturen im Albtal anzupassen. Immer öfter war ich hier im Fels unterwegs und begann neue Routen einzurichten.
Das Ergebnis waren Routen wie z.B. „Flirtin with desaster" (7+), „ Schach Matt" (8-), „Qui Gong" (8-), „On the edge"(7+) oder zu letzt „ Intervall" (7-).
Des Weitern wurden am Erikafels fast alle Routen saniert und neue Umlenker gesetzt. Gleiches ist für die Wasserschlossfluh in Planung und wird in der nächsten Zeit realisiert. (Topo und Bericht folgen in einer der nächsten Mitteilungen) So bietet der Erikafels ein wirklich lohnendes Ziel für den Mittelklassekletterer. Ein Topo soll Euch einen Überblick über die vorhandenen Routen und Schwierigkeiten am Erikafels verschaffen. Die Wasserschlossfluh wird dann nach der Sanierung (vermutlich Herbst 05) näher vorgestellt.

Peter König

So kommt man ins Albtal:

Der Klettergarten Albtal befindet sich ungefähr 150-250m nach dem Ortsausgang von Albbruck, in Richtung St. Blasien (Albtal). Am linken Fahrbahnrand befinden sich einige Parkmöglichkeiten. Von dort über einen gut sichtbaren Pfad in Richtung Alb absteigend ist man in ca. 2 min direkt unterhalb des Felsens an den Einstiegen zu den Routen. Die Wasserschlossfluh kann über den Erikafels erreicht werden indem man weiter Richtung Alb geht, unter dem Wasserrohr durch, die Alb aufwärts und bei der Grillstelle einen Pfad aufwärts Richtung Fels geht. Oder man quert den Hang auf Höhe des Erikafelsens, übersteigt das Wasserrohr und quert dann weiter bis zum Einstieg.



1	Der kleine Prinz	9–	13	Sapperlot	7+/8–
2	Grenzgänger	9	14	Hassliweg (direkt)	7
3	Delta Limes	9–	15	Lineatus	6
4	Je länger, je lieber	8	16	Intervall	7–
5	Nonplusultra	8+	17	Just for fun	7
6	Schwefelverschneidung	6+/7	18	Kamin	5+
7	Schwefelkante	7	19	Buchdrucker	6+
8	On the edge	7+	20	Flirtin with desaster	7+
9	Chaiberiss	6	21	Haselmüsli	7–/7
10	Qui Gong	8–	22	Unfug	7–
11	Narrenspiel	6+	23	Schach Matt	8–
12	Dürligieger	6	24	Utopie	7/7+